

Informationsblatt zum Modul: Methoden

An der Leuphana Universität Lüneburg beginnt das Studium mit dem "Leuphana Semester", einem Einführungssemester, in dem alle Studierenden des ersten Semesters unabhängig von ihrer Studienrichtung gemeinsam drei überfachliche Module absolvieren. Eines davon ist das Modul: Methoden.

Veranstaltungen des Moduls

Methoden bilden zusammen mit Theorie und Thematik den Dreiklang von Wissenschaft. Die Leuphana vermittelt im Leuphanasemester ein diverses und kritisches Verständnis von Methoden. Hierbei ist eine Einbettung der epistemologischen Grundlagen sowie ein beispielhaftes Verständnis von diversen Methodenansätzen Teil der Wissenschaftskultur, und vermittelt einen Einstieg in das Leuphanamodell.

Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Vertiefungsseminar.

Die **Vorlesung** bietet einen breiten konzeptionellen und historischen Überblick über wissenschaftliche Methoden und nutzt den Flipped Classroom Ansatz. Beginnend mit den epistemologischen Grundlagen verschiedener methodischer Ansätze und Fächerkulturen wird die wachsende Diversität von Methoden erläutert. Gleichzeitig wird den Studierenden das inter- und transdisziplinäre Grundverständnis der Leuphana nähergebracht, und anhand von soliden Grundprinzipien der Methodik wie z.B. Bias oder kritische Reflektion die Grundlage für die methodische Fokussierung im Major und Minor erläutert. Anhand von praktischen und interaktiven Aufgaben werden Methoden erfahrbar, und die Lernenden generieren so erste Daten aus sich selbst heraus.

Die **Vertiefungsseminare** begleiten die Vorlesung. Es handelt sich um Seminare, die Inhalte der Vorlesung im Kontext der jeweiligen Methode oder Fächerkultur aufgreifen und einsortieren. Die Seminare dienen der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen Fragestellungen. Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch. Wir freuen uns besonders über methodische Vertiefungsseminare, die einen Bezug zur Digitalisierung haben (zum Beispiel Digital Humanities, Big Data oder Data Science). Auch Seminare, die inhaltliche Fragen der Nachhaltigkeit aufgreifen oder Aspekte der Globalisierung berücksichtigen (Thema: Kulturelle Identität vs. globale Kulturen), sind sehr willkommen. Vornehmlich haben die Lehrenden der Seminare aber die Freiheit den Studierenden einen Einblick in eine spezifische Methode anwendungsorientiert oder reflexiv zu vermitteln.

Tage und Uhrzeiten der Seminare

Alle Veranstaltungen im Modul *Methoden* finden jeweils **montags und dienstags** statt.

Die Veranstaltungen des Moduls mit 14 Semesterwochen beginnen im WS 2026/27 am 12.10.2026, und enden am 29.01.2027.

Die folgenden Zeitfenster stehen für Seminare zur Verfügung:

montags:	18:15 – 19:45 Uhr
	20:15 – 21:45 Uhr
dienstags:	12:15 – 13:45 Uhr
	16:15 – 17:45 Uhr
	18:15 – 19:45 Uhr
	20:15 – 21:45 Uhr

Die Vorlesung findet **dienstags von 14.15 bis 15.45 Uhr** statt.

Unter Umständen sind auch 14-tägliche Seminare (4-stündig) möglich.

Gruppengrößen

Die Gruppengröße eines Seminars ist mit maximal 35 Studierenden festgelegt. Veranstaltungen mit weniger als fünf Anmeldungen kommen nicht zustande.

Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung des Moduls ist eine „kombinierte wissenschaftliche Arbeit“. Sie besteht aus einem **schriftlichen Test** und einer **Präsentation** (Gewichtung jeweils 50%). Die **Präsentation** findet innerhalb der Seminare statt.

Der **schriftliche Test** bezieht sich auf die Vorlesungsinhalte und findet Anfang Februar statt. Die Tests werden von der Modulkoordination und dem Team des Methodenzentrums ausgewertet.

Die **Präsentationen** (vorwiegend Gruppenpräsentationen) beziehen sich auf die Inhalte und Ziele des Seminars und finden im Laufe des Semesters statt. Bei der Durchführung der Prüfungsleistungen sowie bei generellen organisatorischen Fragen werden Sie von der Koordination des Moduls unterstützt.

Die **Modulnote**, die aus dem Mittel der Leistung der Vorlesung und des Seminars berechnet wird, wird von den Seminarleitenden eingetragen.

Einführungsveranstaltung für Lehrende im Modul *Methoden des Leuphana Semesters*

Eine Informationsveranstaltung „Workshop für Lehrende“ wird voraussichtlich Mitte September 2026 stattfinden. Neben fachspezifischen und organisatorischen Informationen geht es vor allem um den Austausch zur Gestaltung der Seminare.

Honorare

Lehrbeauftragte mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium: 40,00 Euro/Stunde

Habilitierte Lehrbeauftragte und promovierte Lehrbeauftragte: 55,00 Euro/Stunde

Professor*innen: 70,00 Euro/Stunde

Reise- und Unterkunftskosten

Externen Lehrbeauftragten können bei Einreichung der Originalbelege Reise- und Unterkunftskosten auf Antrag bis max. 350 Euro pro Person pro Semester erstattet werden. Auf unserer Website finden Sie ausführliche Informationen: <https://www.leuphana.de/college/lehrauftrag.html>

Einreichungsfrist und -form

Zur Einreichung eines **Seminarangebots** verwenden Sie bitte das entsprechende Formular und den Umfragelink, ab **09.03.2026** zu finden unter:

<https://www.leuphana.de/college/lehrauftrag/ausschreibung-fachuebergreifende-lehre.html>

Da die Daten des Formulars automatisch ausgelesen werden, ist es unumgänglich, dass Sie das aktuelle Formular für das Wintersemester 2026/27 von der Web-Seite verwenden. Für die elektronische Auslesung ist es zudem erforderlich, dass Sie das Formular mit dem Adobe Reader ausfüllen und als PDF-Datei speichern (nicht als PDF drucken!). Bitte senden Sie uns das PDF-Formular als Anhang per E-Mail über: methodenmodul@leuphana.de zu.

Mehrfachangebote, auch identischer Seminarinhalte, sind möglich. Beachten Sie bitte dabei aber, dass die Leuphana Universität pro Semester maximal 4 SWS als Lehrauftrag an eine Person vergibt.

Einreichungsfrist: **29.03.2026**.

Für Fragen zu Konzeption und Koordination wenden Sie sich bitte an die Modulkoordination
Elisabeth Frank
E-Mail: methodenmodul@leuphana.de
Leuphana Universität Lüneburg
Universitätsallee 1, C8.102
21335 Lüneburg

Die Modulverantwortung trägt Prof. Dr. Henrik von Wehrden.